

zu Sang-Mélo; „und der Teufel soll mich holen, wenn wir in einer Stunde mehr sehen. Da aber diese Hunde von Indianern ihre Stalpe haben müssen . . .“

„Alter,“ unterbrach ihn der Mestizo in drohendem Tone; „vergiss nicht, daß ich Indianerblut in meinen Adern habe . . . oder ich werde dafür sorgen, daß du dich daran erinnerst.“

„Es ist gut,“ erwiderte grob der Vater, ohne übrigens an dem Tone des würdigen Sohnes, an den er gewöhnt war, Anstoß zu nehmen. „Ich sage also, da die Indianer die Stalpe haben müssen, so müssen wir einen andern Ort suchen, um sie ihnen zu geben.“

Das Zwiegespräch war englisch geführt worden. Es war dies die Muttersprache Rothands, der in Illinois geboren war und von dort wegen seiner Verbrechen hatte flüchten müssen. Weder die Indianer, noch Baraja hatten ein Wort davon verstanden.

„Ich werde einen finden,“ erwiderte Sang-Mélo; „behalte mir diesen Spitzbuben im Auge,“ fügte er hinzu, indem er auf den Mexikaner zeigte. Dann stieg er auf das Gewölbe über dem Wasserfalle. Als er etwas entfernt war, ließ der Amerikaner seine schwere Hand auf Barajas Schulter fallen und sagte zu ihm in schlechtem Spanisch: „Der Sohn einer indianischen Wölfin wird ohne Zweifel einen geeigneteren Ort finden, als diesen hier, um uns das Gold zu verschaffen, was Sie versprechen, Freundchen. Inzwischen werden wir auf dieser Höhe ein Feuer anzünden, und die Helligkeit, die es verbreiten wird, indem es den Nebel durchdringt, wird den drei Flüssen, die wir fangen wollen, anzeigen, daß es hier noch eine Partie giebt, welche sie überwacht.“

Ohne den Mexikaner, dem er nicht traute, aus den Augen zu verlieren, entfernte er sich einen Augenblick von ihm, um das Feuer neben dem Wasserfalle anzünden zu lassen, während Baraja sehr in Sorgen zurückblieb bei dem Gedanken, der Mestizo könne die, das Goldthal beherrschenden Felsen wählen, um den Angriff zu beginnen.

Das war die Ursache der Verzögerung, über welche sich die drei Jäger wunderten, welche still und unbeweglich auf der Spitze ihrer Festung harrten.